

Adresse dieses Artikels:

<https://www.thueringer-allgemeine.de/regionen/apolda/apolda-dgb-protest-fue-loehne-und-mehr-umverteilung-id238277871.html> **Jetzt lesen.**

Apolda: DGB-Protest für bessere Löhne und mehr Umverteilung

Martin Kappel

Aktualisiert: 01.05.2023, 17:15



Reden von Politikern begleiteten die DGB-Kundgebung auf dem Schulplatz in Apolda.
Foto: Heiko Musal

APOLDA. DGB-Kundgebung und Familienfest in Apolda anlässlich Tag der Arbeit. Besucher spenden 671 Euro für Arbeit des FKI.

Solidarität mit denen, die unter der steigenden Inflation leiden sowie mit denjenigen, die für daraus resultierende Tarifsteigerungen auf die Straße gehen, aber auch Solidarität mit der Ukraine – um nur einige Themen zu nennen, auf die zum 1. Mai auf dem Schulplatz in Apolda mit einer Kundgebung und einer Familien-Feier aufmerksam

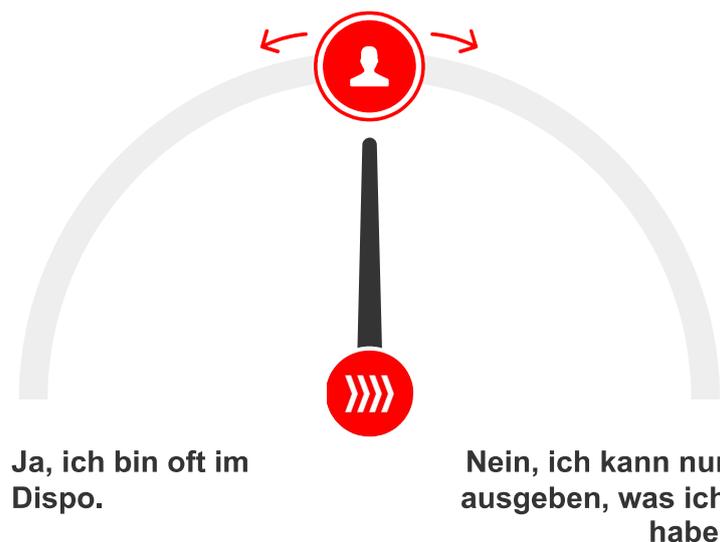
gemacht werden sollte. Organisiert wurde die Veranstaltung über den DGB-Kreisverband Weimar/Weimarer Land.

Der Besucherzuspruch fiel mit rund 250 Besuchern vom Kind bis zum Rentner und quer durch die gesamte Bürgerschaft in diesem Jahr besser aus. Überraschend hoch ist auch das Ergebnis der diesjährigen Spendenaktion. So gab es Bratwürste, Bier, Kuchen und Kaffee wieder zum Nulltarif, eine Hilfsbox durfte im Gegenzug befüllt werden. Die stolze Summe von 671 Euro ist hier eingegangen. Das Geld soll wie im Vorfeld angekündigt an den Förderkreis Integration Apolda (FKI) gehen.

Musikalisch unterhielt der Jugendclub Tomate die Besucher und stellte dabei auch das junge Live-Duo Mariami und Peti vor. Das Publikum verlangte eine Zugabe.

LIVE ABSTIMMUNG ● 34.400 MAL ABGESTIMMT

Frage der Woche: Überziehen Sie häufiger Ihr Konto?



Nicht ohne Beifall blieben auch die Reden von Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand (parteilos), Bundestagsdirektabgeordneter Holger Becker (SPD), Lena Saniye Güngör (Die Linke) und Max Reschke (Bündnis 90/Die Grünen).

Die Welt sei im Krisen-Dauermodus: Energiekrise, Klimakrise, der Krieg in der Ukraine, hohe Inflation und die Auswirkungen der Corona-Pandemie erzeugten Unsicherheit und haben viele Menschen in existenzielle Sorgen stürzen, betont Bernd Unbescheid vom Kreisverband: „Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften demonstrieren am Tag

der Arbeit für eine gerechte und friedliche Zukunft, höhere Löhne und mehr Umverteilung.“

- [Lesen Sie hier mehr Beiträge aus: Apolda.](#)

